

Umzugs-Checkliste

Ein Wohnungswechsel ist mit grossem Aufwand verbunden.
Die Checkliste hilft Ihnen dabei, dass beim Umzug nichts vergessen geht.

So früh wie möglich

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst, wenn ein neuer abgeschlossen ist
- Bei ausserterminlichen Kündigung gleichwertiger Nachmieter suchen
- Beim Arbeitgeber einen gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag frei) beantragen
- Bei berufsbedingten Umzug klären, ob sich der Arbeitgeber evtl. Kosten übernimmt
- Alle Beteiligten vorbereiten, besonders die Kinder
- Alte und neue Schulbehörde informieren, evtl. Übergangsprobleme besprechen, Adressänderung
- Schäden in der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden
- Möbelstellplan anfertigen, neue Möbel bestellen
- Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln, überschüssiges verkaufen oder verschenken
- Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist
- Defekte Gegenstände in Reparatur geben und an die neue Adresse liefern lassen
- DRIVECOM AG beauftragen für den Umzug / die Reinigung. Aufträge werden schriftlich bestätigt!
- Telefon: Meldung des Umzuges an Ihren Festnetzanbieter.

4 bis spätestens 2 Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen melden bei:

- Bank / Postfinance
- Post, Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle
- Arbeitgeber / Familie / Bekannte / Nachbarn
- Elektrizitätswerk / Gaswerk / Wasserwerk (Einfamilienhaus)
- Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)
- Sektionschef bzw. Kreiskommando (Angehörige Armee), Zivilschutz- stelle (Angehörige Zivilschutz)
- AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
- Arzt/Zahnarzt
- Strassenverkehrsamt, Fahrzeug- und Führerausweis (Frist beachten)
- Versicherungen / Krankenkasse
- Zeitschriften-, Zeitungs- und Serviceabonnemente

- Hauslieferdienste
- Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
- Evtl. Hauswart
- Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen
- Dauerauftrag für Mietzins ändern
- Neue Drucksachen und Stempel bestellen
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen
- Verpackungsmaterial beschaffen oder bei DRIVECOM AG bestellen
- Verpacken: Entbehrliche Dinge (Bücher, Schallplatten, usw) verpacken und beschriften
- Kleinreparaturen in der alten Wohnung
- Nachbarn, Hauswart informieren (Benützung von Zufahrt und Lift am Umzugstag sicherstellen)
- Einzelheiten zur Wohnungsübergabe mit dem Vermieter besprechen
- Falls nötig: Parkplatzreservierungen organisieren

Einige Tage vor dem Umzug

- Radio/Fernsehen: Meldung des Umzuges an: Billag, Schweiz. Inkassostelle für Radio- und TV
- Neue Drucksachen und Stempel bestellen
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen
- Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.
- Mit Einpacken beginnen und alles gut anschreiben
- Zerbrechliches (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen
- Gefährliches Gut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren
- Möbel demontieren, falls nicht in Auftrag gegeben wird. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben
- Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe)
- Pflanzen geeignet verpacken. Im Winter am Umzugstag nichtgiessen und vor Frost schützen
- Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband verschliessen oder mit Karton fest blockieren. Schlüssel abziehen und anschreiben / nummerieren
- Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen
- Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen

- Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten
- Parkplätze organisieren für Umzugswagen
- Kontrollieren, ob grössere Gegenstände und Schachteln beschriftet sind

Am Umzugstag

- Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko
- Parkplätze bereithalten und Zugangswege freihalten
- Mit Umzugsteam Rundgang machen, auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen
- Allfällige Helfer klare Anweisungen geben
- Grössere Kinder einfache und klare Aufgaben zuteilen, allfällige Helfer genau instruieren
- Evtl. Zwischenverpflegung bereitstellen
- Zählerstände von Strom und Gas ablesen
- Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren
- Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen. Zimmer der neuen Wohnung nummerieren
- Während dem Umzugs verursachte Zügelschäden quittieren lassen
- Trinkgeld nach Ihrer Zufriedenheit bemessen

In den ersten Tagen am neuen Ort

- Mängelliste dem Vermieter nachreichen (eingeschrieben)
- Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser)
- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft
- Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe. Anschliessend kein Zutrittsrecht mehr für Mieterin und Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten
- Schriften bei der Einwohnerkontrolle des neuen Wohnortes deponieren
- Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zwei fingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände
- Nachbarn: Persönliches Vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben